

# Finanzielle Grundbildung und ihre Relevanz für die Wirtschaft

Michael Razen

Institut für Banken und Finanzen  
Universität Innsbruck

Handelskammer Bozen, 20. Oktober 2022

## Nationale Finanzbildungsstrategie für Österreich

**Ziel:** Das finanzielle Wohlergehen der Menschen in Österreich langfristig steigern.

**Weg:** Kenntnisse, Fähigkeiten und Einstellungen in Finanzfragen verbessern, um einen positiven Effekt im Finanzverhalten zu erzielen *„und gleichzeitig: einen Beitrag zu umfassenderen politischen Zielen leisten, von denen Gesellschaft und Wirtschaft profitieren“*.

### Insbesondere:

- Fundierte Entscheider in Bezug auf die angebotenen Finanzprodukte
- Offene und wettbewerbsfähige Finanzmärkte
- Bildungsangebote für Gründer, Unternehmer und KMUs
- Nachhaltigkeit

## Überblick über die Maßnahmen

Wirtschaft als wichtiger Partner: Aufteilung der derzeit 82 Maßnahmen nach Anbieter und Zielgruppe (Oktober 2022).

		Zielgruppe	
		Wirtschaft	Bevölkerung
Anbieter	Unternehmen	2	17
	Andere	9	54

### Beispiele:

- Entrepreneurship-Woche
- FiT – Financial Training

## Gründe für das Engagement

**VVO:** „Die vielfältigen Aktivitäten des VVO im Bereich Finanzbildung stellen einen wesentlichen Beitrag zur Stabilisierung und Stärkung des Vertrauens der Menschen in die Versicherungsbranche dar.“

**Bankenverband:** „Wer schon im Schulalter den Umgang mit Finanzen lernt, profitiert davon im späteren Leben, wenn wichtige finanzielle Entscheidungen getroffen werden müssen.“

**FLIP (Erste Bank):** „Wir wollen Menschen vor falschen finanziellen Entscheidungen bewahren und das Risikobewusstsein stärken.“

**WKO:** „Betriebe profitieren von stärker ausgeprägtem unternehmerischen Denken und Handeln ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Die Gründungsneigung wird gestärkt.“

## Rollen des Menschen in der Wirtschaft

Nicht zuletzt aus den zuvor dargebrachten Argumenten geht hervor, dass finanzielle Grundbildung auf mehreren Ebenen für die Wirtschaft bzw. für Unternehmen relevant ist.

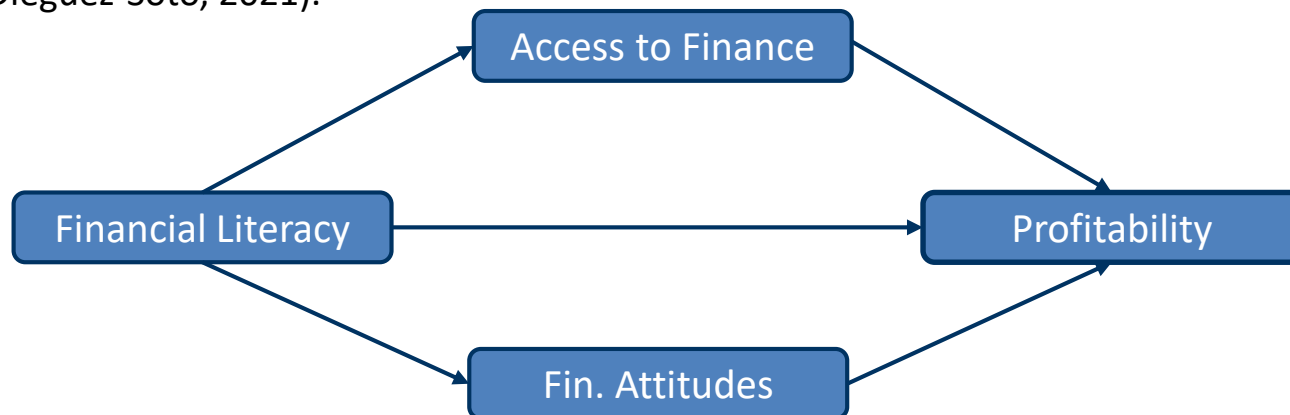
Für diesen Vortrag sollen **die folgenden Rollen** genauer beleuchtet werden.  
Der Mensch als...

- ... Mitarbeiter bzw. Unternehmer
- ... Investor
- ... Kunde
- ... Teil der gesamten Volkswirtschaft und der Gesellschaft.

# 1 Finanzielle Grundbildung und die Rolle des Mitarbeiters

## Financial Literacy und Unternehmensperformance

Financial Literacy als Komponente des Humankapitals vor allem für KMUs relevant (z.B. Identifikation und Verständnis von Finanzierungsmöglichkeiten, good practices im Finanzverhalten). Evidenz zeigt positiven Zusammenhang auf Performance und Nachhaltigkeit in Entwicklungs- und Schwellenländern (z.B: Ye und Kulathunga, 2019; Adomako, Danso und Damoah, 2016) bzw. auf technologische Innovation (García-Pérez-de-Lema, Ruiz-Palomo und Julio Diéguez-Soto, 2021).



## Finanzielle Grundbildung und die Rolle des Mitarbeiters

### Financial Literacy und financial wellbeing der Mitarbeiter

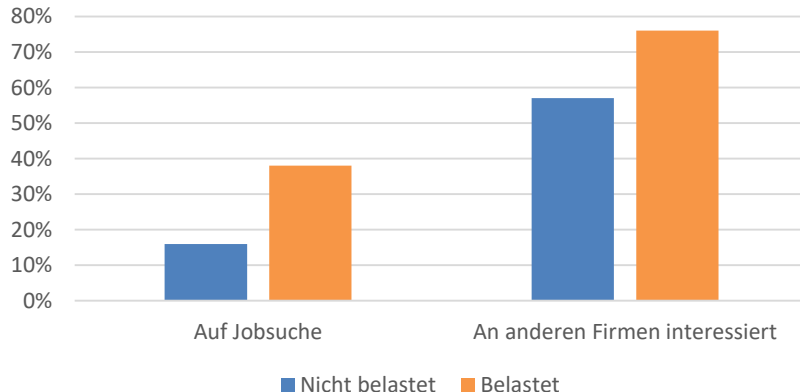
- Als Menschen haben Mitarbeiter auch private Sorgen und Nöte. Hier positiv einzuwirken macht Unternehmen attraktiver und Mitarbeiter produktiver.
- Bearbeitung des Themas vor allem durch den privaten Sektor.

## Finanzielle Grundbildung und die Rolle des Mitarbeiters

### Financial Literacy und financial wellbeing der Mitarbeiter

- Als Menschen haben Mitarbeiter auch private Sorgen und Nöte. Hier positiv einzuwirken macht Unternehmen attraktiver und Mitarbeiter produktiver.
- Bearbeitung des Themas vor allem durch den privaten Sektor.

Attraktivität anderer Arbeitgeber



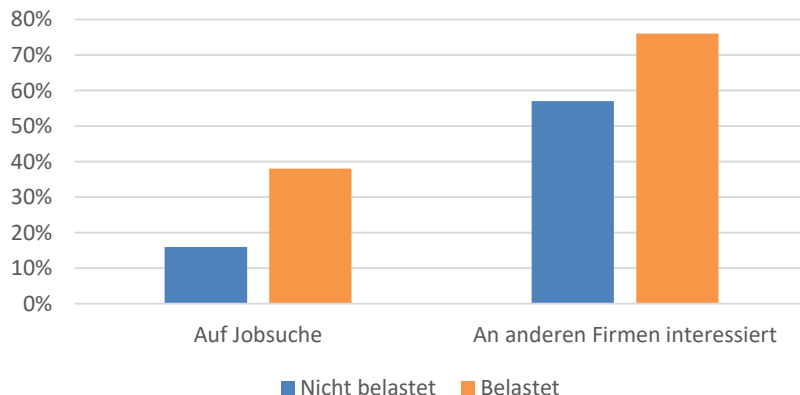


## Finanzielle Grundbildung und die Rolle des Mitarbeiters

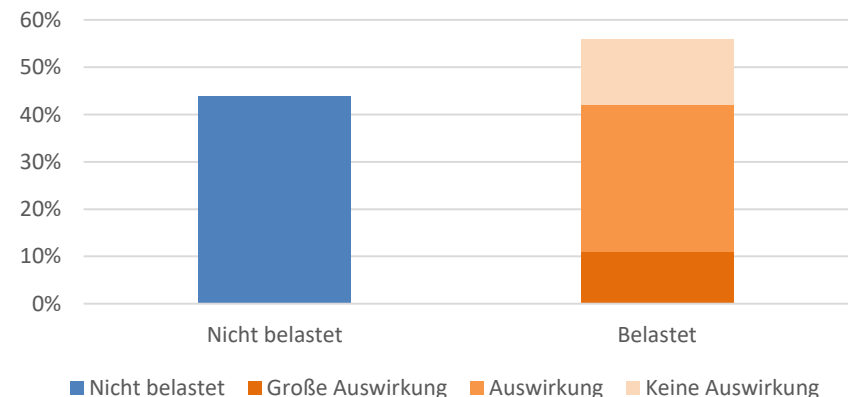
### Financial Literacy und financial wellbeing der Mitarbeiter

- Als Menschen haben Mitarbeiter auch private Sorgen und Nöte. Hier positiv einzuwirken macht Unternehmen attraktiver und Mitarbeiter produktiver.
- Bearbeitung des Themas vor allem durch den privaten Sektor.

Attraktivität anderer Arbeitgeber



Beeinträchtigung der Arbeitsleistung



## Finanzielle Grundbildung und die Rolle des Mitarbeiters

### Financial Literacy und financial wellbeing der Mitarbeiter

- Vergleichbare Werte (ein Drittel mit Produktivitätsverlust) für DE (Aon, 2020)
- Mitarbeiter mit größeren finanziellen Problemen und geringerem finanzieller Grundbildung beschäftigen sich häufiger mit ihren persönlichen Finanzen während der Arbeitszeit (PWC, 2022; EY, 2022)
- Finanzielle Sorgen sind bei jüngeren Arbeitnehmern prävalenter
- Früheres Pensionsalter bei inkonsistenten Zeitpräferenzen (Merkle, Schreiber und Weber, 2022)

### Mögliche Ansatzpunkte

- Altersvorsorge als großer Unsicherheitsfaktor
- Unklarheit bezüglich der Nebenleistungen des Arbeitgebers
- Wunsch nach Unterstützung

## 2 Finanzielle Grundbildung und die Rolle des Investors

### Financial Literacy und Vermögensaufbau I (Pensionen)

- Lusardi und Mitchell (2011): Financial Literacy korreliert signifikant mit Altersvorsorge.

	Planer	Nicht-Planer
Alle 3 Fragen korrekt	47%	24%
Durchschnitt	2.2	1.6

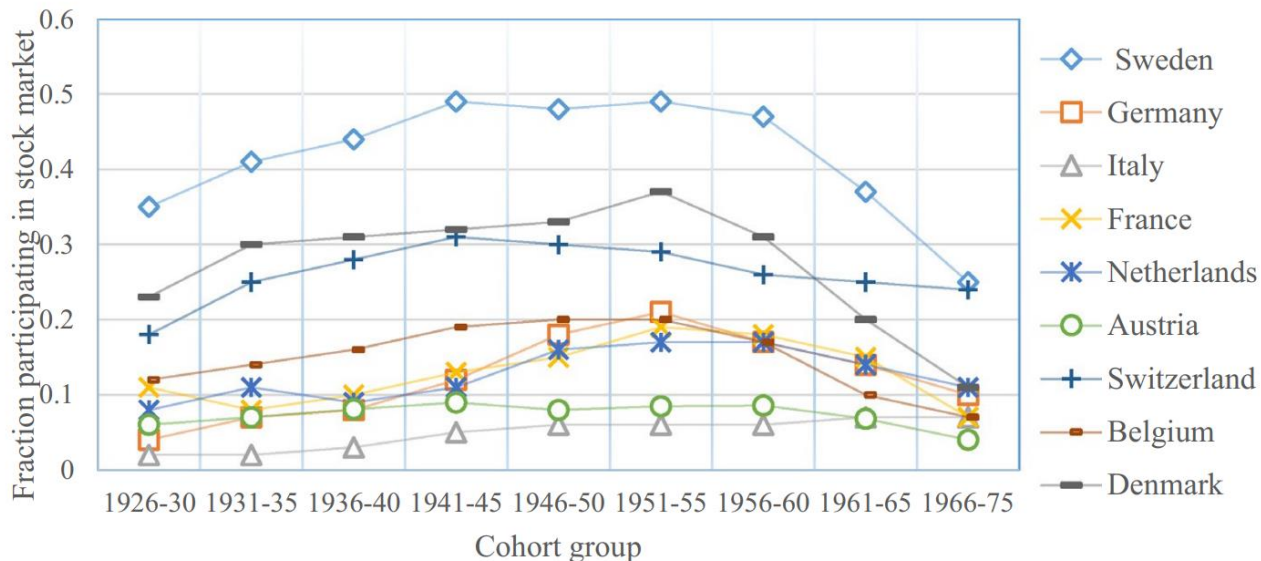
- Zusammenhang in vielen Studien und Ländern bestätigt (Italien: Fornero und Monticone, 2011; Österreich: Haas und Razen, 2022; Schweiz: Aubram, Kovarova-Simecek und Wanzenried, 2016; Schweden: Almenberg und Säve-Söderbergh, 2011)

**Bildungsprogramme** haben einen positiven Effekt (Clark, Lusardi und Mitchell, 2016): Höhere Teilnahme- und geringere Dropout-Raten bei privater Pensionsvorsorge.

## Finanzielle Grundbildung und die Rolle des Investors

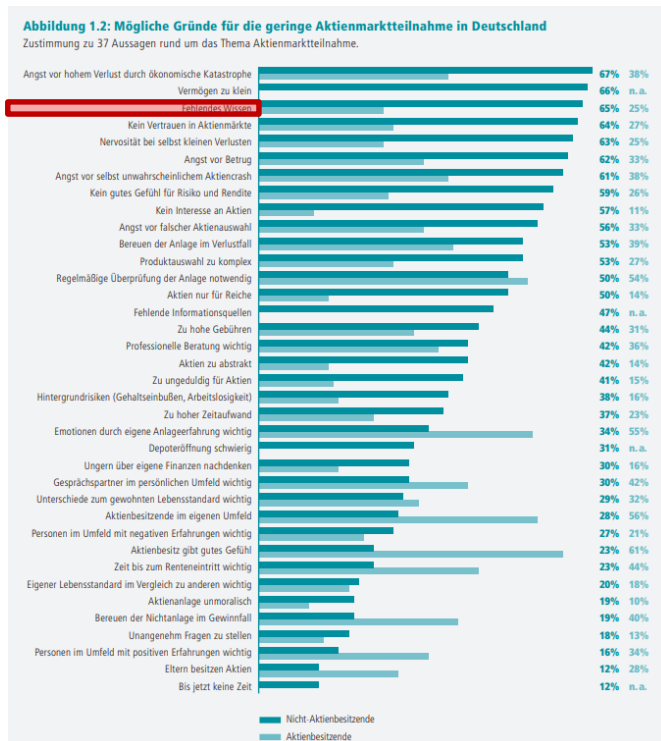
### Financial Literacy und Vermögensaufbau II (Aktienmarktpartizipation)

Im westeuropäischen Vergleich zählen Italien und Österreich zu den Schlusslichtern (Thomas und Spataro, 2018).



## Finanzielle Grundbildung und die Rolle des Investors

Gründe für die geringe Partizipationsrate in DE (Ebert, Grote, Laudenbach und Stars, 2019).



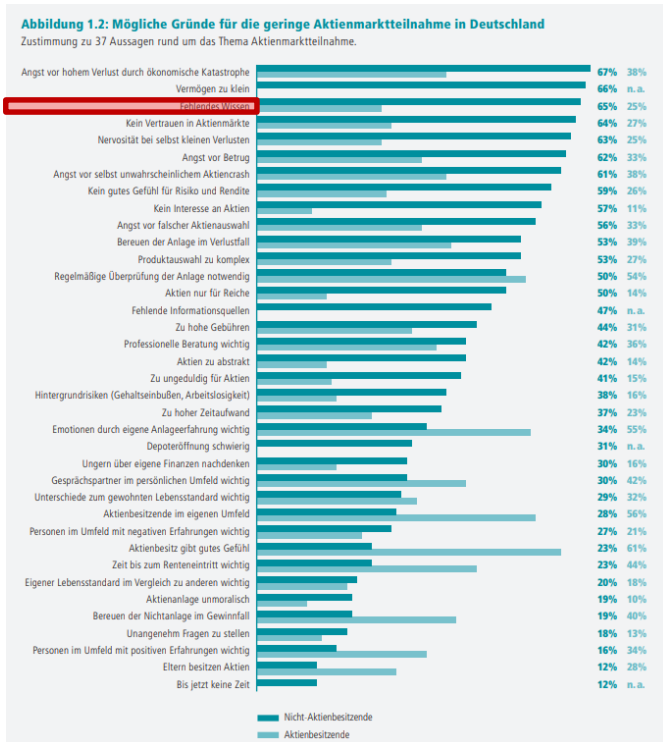
„Mir fehlt das Wissen, wie man am Aktienmarkt investiert.“

■ Nicht-Inhaber: 65%

■ Aktieninhaber: 25%

# Finanzielle Grundbildung und die Rolle des Investors

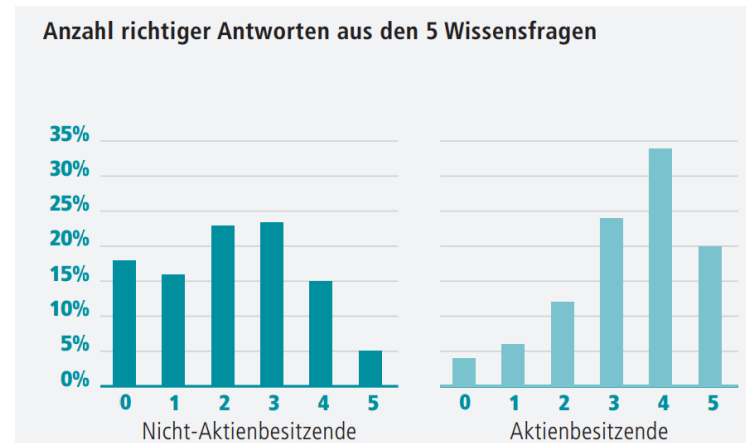
Gründe für die geringe Partizipationsrate in DE (Ebert, Grote, Laudenbach und Stars, 2019).



„Mir fehlt das Wissen, wie man am Aktienmarkt investiert.“

■ Nicht-Inhaber: 65%

■ Aktieninhaber: 25%



## Finanzielle Grundbildung und die Rolle des Investors

Zusammenhang zwischen Finanzbildung und Anlageverhalten:

- Positive Korrelation zwischen Financial Literacy und **Aktienmarktpartizipation** (van Rooij, Lusardi und Alessie, 2011; Almenberg und Dreber, 2015)
- Positive Korrelation zwischen Financial Literacy und **Rendite** (Bianchi, 2018)  
[Illustrierendes Beispiel: 2,360 Euro Überrendite auf 32,700 Euro über 10 Jahre.]
- Positive Korrelation zwischen Financial Literacy und **Diversifikation** (von Gaudecker, 2014)

Konsequenzen für:

- Anleger
- Wirtschaftsstandort

## 3 Finanzielle Grundbildung und die Rolle des Kunden

### Die Relevanz von Financial Literacy im Zusammenhang mit (Finanz-)produkten

Ruf nach Finanzbildung von unterschiedlichen Seiten

- Rutledge (Weltbank, 2010): „Consumers who are empowered with information and basic rights – and who are aware of their responsibilities – provide an important source of market discipline to the financial sector, encouraging financial institutions to compete by offering better products and services [...]“.
- Willert (ARTS Asset Management, 2019): „Um Finanzentscheidungen treffen zu können, muss man Zusammenhänge verstehen. Mangelt es an den Basics, dann hilft mir auch ein Berater nichts, weil ich seine Anlagevorschläge nicht beurteilen kann.“



## Finanzielle Grundbildung und die Rolle des Kunden

### Die Relevanz von Financial Literacy im Zusammenhang mit (Finanz-)produkten

Eine Herausforderung bei Konsumententscheidungen besteht – sowohl für Verbraucher als auch für Wissenschaftler – darin, ein Maß für die Entscheidungsqualität zu finden.

Mögliche Ansätze beziehen sich auf die mit der Entscheidung verbundenen Kosten (z.B. Kreditzinsen) oder der Widerspruchsfreiheit bezüglich normativer Entscheidungstheorien.

- Negativer Zusammenhang zwischen dem Rückgriff auf teure **Kredite** (z.B. Lieferantenkredit bei Katalogbestellungen, Überbrückungskredit) und Finanzwissen (Disney und Gathergood, 2013).
- Positiver Zusammenhang zwischen **Preisbewusstsein** bei einfachen Versicherungspolizen und Produktverständnis, Effekt geht bei komplexen Produktbündeln verloren (Kettlewell, 2018).
- Bildungsprogramme helfen vor allem für **Finanzwissen** und in den Verhaltensbereichen **Finanzplanung** und **Sparen** (Kaiser, Lusard, Menkhoff und Urban, 2022).

## 4 Teil der gesamten Volkswirtschaft und Gesellschaft

### Die Relevanz von Financial Literacy

- Positive Spillover-Effekte aus den ersten Bereichen (effizientere Mittelallokation)
- Stabilere Volkswirtschaften durch höhere individuelle financial resilience
- Ideeller Aspekt: Wirtschafts- und Finanzwissen als Teil der Allgemeinbildung
- Verbesserung des Dialogs zwischen Gesellschaft und Wirtschaft
- Erkennen von Gestaltungsmöglichkeiten

